



BESINNliches
ERKENNTNIS
ERFAHRUNG
INTUITION
WEISHEIT
WISSEN
STILLE

Freyja
Gräfin von
Asenhain

MEINE GEDICHTE – ERSTER BAND



Impressum

Copyright 2015 by
AnamCaraHaus von Asenhain
Alle Rechte sind vorbehalten

Lektorat: Angelika Baiguera
Motive: Freyja Gräfin von Asenhain
Texte: geistiges Eigentum Freyja Gräfin von Asenhain
Bildmaterial: Eigentum des AnamCaraHaus von Asenhain
Verlag Schorndorf
Herstellung: AnamCaraHaus von Asenhain Verlag Schorndorf
Umschlaggestaltung, Bildgestaltung, Satz und Layout: Hartmann Heldt

ISBN: 978-3-946414-08-7 Hardcover
ISBN: 978-3-946414-09-4 Paperback
ISBN: 978-3-946414-10-0 eBook

Ausgabe Februar 2016

www.anamcara.haus

Uhlandstraße 90
D-73614 Schorndorf
Tel.: +49 7181 65800
Mobil: +49 173 3207415
FAX: +49 7181 410578



Meine Gedichte

Freyja Gräfin von Asenhain

Erster Band



Inhaltsverzeichnis

[Impressum](#)

[Meine Gedichte](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[V I T A](#)

[Geliebter Baum](#)

[Mein](#)

[Sei Egoist](#)

[Ich achte dich](#)

[Sei still](#)

[Wünsche](#)

[Lebe dich](#)

[Lebenssinn](#)

[Was du nicht willst](#)

[Das Fenster](#)

[Ehrentag](#)

[Jahreszeiten](#)

[Frühling wird's](#)

[Sommer wird's](#)

[Herbst wird's](#)

[Winter wird's](#)

[Jetzt bist du groß](#)

[Sag mir was plagt dich?](#)

[Fieber](#)

[Allergien](#)

[Atmung](#)

[Schluckbeschwerden](#)

[Schnupfen](#)

[Augenleiden](#)

Haarausfall
Konzentrationsschwäche
Kopfschmerzen
Tinnitus
Zahnerkrankungen
Durchblutungsstörungen
Herzbeschwerden
Venenleiden
Wundschmerz
Ödeme
Schwindel
Diabetes
Klimakterium
Morbus Hashimoto
Morbus Addison
Myom
Struma
Krebserkrankungen
Rheuma
Armbeschwerden
Beinbeschwerden
Gelenkbeschwerden
Myalgie
Halswirbelsäule
Brustwirbelsäule
Lendenwirbelsäule
Meteorismus
Adipositas
Hautkrankheiten
Gallebeschwerden
Leber– Energiehaushalt
Magenbeschwerden

Magersucht

Neuralgien

Osteoporose

Nierenbeschwerden

Blasenentzündung

Süchte

Hautjucken

Nase bohren

Nägel kauen

Putzen

Unfälle

Sag mir

Der letzte Gang

Morphogenese

Du hast Krebs

Ewigkeit

Für Dich

Lebenslauf

Danksagung

Ich denke an dich

Freiheit

Verlorene Zeit

Alles kommt aus einer Hand

VITA

Freyja Gräfin von Asenhain

ist seit 1979 in eigener Naturheilpraxis in Schorndorf selbstständig tätig.

Sie hat ihr Leben der Kunst gewidmet – ihr Leben ist die Kunst:

Heilkunst, Literatur, Malerei, Formen und Gestalten,
Beschäftigung mit grenzwissenschaftlichen, magischen,
mystischen und esoterischen Themen.

Allem voran jedoch die Lebenskunst.

Aus diesem Fundus schöpfte sie die Inhalte ihrer Gedichte, die sie in mehreren Bänden gestaltet und zusammenfasst.

Diese Arbeit machte ihr eine besondere Freude. Sie wünscht sich, den geschätzten Lesern Anstoß zu geben, dass auch sie ihr Leben für sich positiv verändern können.

Geliebter Baum

**Wohin willst du noch wachsen?
Fingst du ganz klein erst an.
Du dehntest und du strecktest dich,
ganz langsam – aber stetig.**

**Die Jahre sind vergangen,
du wurdest stark und groß,
du zählst sie an den Ringen,
ganz langsam – aber stetig.**

**Gibst deinen kühlen Schatten,
wenn heiß die Sonne brennt.
Gibst deinen Schutz vor Regen,
ganz langsam – aber stetig.**

**Dein Blätterwerk wird löchrig,
denn langsam wirst du alt.
Jetzt wirst du braun und riechst
ganz modrig,
ganz langsam – aber stetig.
Du sollst nicht so langsam sterben,**

**bekommst den schnellen Schnitt.
Wirst gut gelagert und getrocknet,
ganz langsam – aber stetig.**

**Geliebter Baum ich danke dir,
dass du mir hast gespendet:
Einen kühlenden Schatten,
wenn die Sonne brennt.
Ein schützendes Dach,
wenn der Regen fällt.
Ein wärmendes Feuer,
wenn es draußen friert.
Für lange Zeit – doch stetig.
Geliebter Baum ich danke dir.**





Mein

*Langsam und beobachtend schreite ich
durch meinen Garten,
in meiner Stadt, in meinem Land.
Es ist frostig und eisig.
Schneebedeckt sind große Teile.*

*Ich bin auf der Suche
nach den ersten grünen Spitzen
meiner gepflanzten Blumen.
Hier ist etwas,
das sich zielstrebig nach oben schiebt.*

*Meine Schneeglöckchen treiben
und wachsen in meinem Garten.
Mein?*

*Schneeglöckchen treiben und
wachsen um ihrer selbst willen!
Meine Kinder wohnen in meinem Haus
Sie brauchen meine Zuwendung und*